

Entwickeln eines Konzepts für das Mobilitätsmanagement
und für die Integration von Angeboten in den ÖPNV

- Dienstleistung: Mobilitätsstationen
- Testfeld: Werneuchen,
Wriezener Bahn



Beispiele: Mobilpunkt Bremen/Mobilitätsstation Offenburg

teamred

Folie 51 - 11.08.2017

Mobilitätsstationen: Werneuchen, Wriezener Bahn

Was ist eine Mobilitätsstation?

- Ort, an dem verschiedene Mobilitätsangebote wie Car- und Bike-Sharing, ÖPNV oder Taxi auf kürzestem Wege verknüpft werden.
- Zentrales Ziel: kundenorientierte Vereinfachung des Umstiegs zwischen den Verkehrsmitteln.
- Umfassende Information zu (insbesondere nachhaltigen) Verkehrsmitteln.
- Verknüpfung mit anderen Dienstleistungen möglich.

teamred

Folie 52 - 11.03.2017

Handlungsbedarf im Testfeld



Handlungsbedarf im Testfeld

- Die Gemeinde Werneuchen wurde in Absprache mit dem Auftraggeber als Testfeld für die Prüfung der Mobilitätsstation ausgesucht, weil hier einerseits ein Zwangsumsteigepunkt (Endhaltestelle der Wriezener Bahn) besteht, andererseits aber auch vielfältige Angebote für Wanderer und Radfahrer in der Umgebung von Werneuchen vorhanden sind.
- Werneuchen wird von Berlin aus im Stundentakt durch die RB 25 (Wriezener Bahn, Berlin Ostkreuz – Werneuchen) erreicht. Der Bahnhof Werneuchen ist an das Umland mittels mehrerer Buslinien angeboten.

Zielgruppen sind:

- Tagesbesucher aus Berlin, die per Carsharing-Fahrzeug, Leihrad oder zu Fuß das Berliner Umland erkunden wollen
- Bewohner von Werneuchen und Umgebung, die eine Alternativen zum Pkw für kürzere Strecken suchen, z.B. für die „letzte Meile“ bzw. den Freizeitverkehr
- Pendler, die zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Mobilität als Zubringerlösung zum Bahnhof Werneuchen suchen.



Nutzen der Mobilitätsstation:

- Verknüpfung von Verkehrsangeboten
- Umfassende Informations- und Angebotspalette, z.B.
 - Informationen zur Bahn und zum Busverkehr in Echtzeit
 - Informationen zum Ort und zur Umgebung (Rad- und Wanderwege, Tourenvorschläge)
 - Bereitstellung von Carsharing-Fahrzeugen, Leihfahrrädern, Pedelecs (weitere Angebote sind möglich, wenn Nachfrage vorhanden)
 - Lademöglichkeiten für Pedelecs und Elektro-Pkw
 - Informationen über nachhaltige Mobilitätsformen
 - Treffpunkt/Aufenthaltsbereich



Potenziale der Mobilitätsstation:

- Potenziale ergeben sich z.B. durch:
 - Hohe Zahl von Tagestouristen aus Berlin, die durch gezielte Werbung noch gesteigert werden kann
 - Radtouristen, die hier ein Leihfahrrad vorfinden, statt dieses mühsam mit dem Zug zu transportieren
 - Bei Verfügbarkeit von Pedelecs:
Möglichkeit längerer Touren in die Region
 - Gezielte Information über Sehenswürdigkeiten in Werneuchen und Umgebung.



Chancen und Risiken der Mobilitätsstation:

- **Chancen**
 - Förderung des Tages- oder Wochenendtourismus durch die nachhaltige Mobilitätskette inkl. von Übernachtungs- und Bewirtungsangeboten
- **Risiken**
 - Unzureichende Nutzung der Angebote
 - Keine ausreichende Wirtschaftlichkeit der Station.



Grundbedingungen:

- Externer Betreiber für Carsharing-Fahrzeuge und Pedelecs/Leihräder
- Ausreichende Sichtbarkeit/Erkennbarkeit der Station
- Umfangreiches Leistungsangebot (auch im Bereich Information)
- Gute Werbung und Bekanntmachung der Angebote
- Saubere und betriebsbereite Carsharing-Fahrzeuge
- Saubere und intakte Räder und Pedelecs
- Stetige Verfügbarkeit der Angebote während der Öffnungs-/Bedienzeiten
- Ggfls. internetbasierte Verfügbarkeitsanzeige
- Langfristige Absicherung des Angebotes.



Finanzielle Wirkungen

- | | |
|---|---------------------|
| • Fahrradstation mit vier Rädern | ca. 7.000 € |
| • Pedelecstation mit vier Pedelecs | ca. 14.000 € |
| • Drei abschließbare Fahrradboxen | ca. 10.000 € |
| • AC-Ladesäule | ca. 10.000 € |
| • Info-Terminal mit Großbildschirm | ca. 8.000 € |
| • Zwei Pkw á 25.000 € | ca. 50.000 € |
| • Tiefbauarbeiten, Herstellung Stromanschluss | ca. 20.000 € |
| • Gesamtsumme: | ca. 119.000€ |



Finanzielle Wirkungen

- Die operativen Betriebskosten (Strom, Wartung etc.) betragen ohne Abschreibung ca. 1.500 €.
- Förderung Kommunalen Klimaschutz:
50% der Investitionskosten für die Mobilitätsstation bis max. 350.000 € Investitionssumme. Fahrzeugförderung durch BMVI-Förderrichtlinie möglich.
- Denkbar wäre die Nutzung des Bahnhofsgebäudes, hier kämen noch Umbaukosten hinzu.



Möglicher Umsetzungsplan:

1. Kostenschätzung, Klärung der Finanzierung (Haushaltsmittel), Fördermittelantrag, Prüfung Flächenverfügbarkeit
2. Entscheidung über die Errichtung einer Mobilitätsstation in Werneuchen
3. Planung der Mobilitätsstation (Größe, Ausstattung, Standort)
4. Einbindung von Akteuren/Partnern
5. Gestaltung der Marke (in Zusammenarbeit mit LK Barnim)
6. Festlegung Betreiberstruktur
7. Auswahl Ausstattungsmerkmale, Detailplanung
8. Aufbau der Station
9. Öffentlichkeitsarbeit, Eröffnung und Betrieb der Station.

